

Stiftungsprojekt
Retreatzentrum der Region Ost Kossin
2014

Inhalt

Inhalt	1
1 Lage	2
2 Aktivitäten des Retreatzentrums Kossin 2014	3
3 Pläne für 2015	7

1 Lage

Nach etwas zweijähriger Suche fand sich in dem Dorf Kossin im Landkreis Teltow-Fläming ein Objekt, das von der Lage als auch von der Größe her als Retreatzentrum und Treffpunkt für die Region Ost des Buddhistischen Dachverbandes Diamantweg e.V. (BDD e.V.) in Deutschland geeignet war. Es liegt etwa jeweils 1,5 Autostunden von Berlin und Leipzig entfernt. Mit dem Zug erreicht man den nächstgelegenen Bahnhof in Jüterbog von Berlin aus in ca. 40 Minuten. Für 13.300,- € wurde es im Rahmen eines Zwangsversteigerungsverfahrens vor dem Amtsgericht Luckenwalde erworben:

Grundbuch von Wiepersdorf, Blatt 149, lfd. Nr. 9,
Gemarkung Wiepersdorf, Flur 7, Flurstück 110

Im Jahre 2012 konnte nach längeren Verhandlungen ein weiteres Grundstück am Rand des Dorfes erworben werden, der ehemalige Dorfgasthof mit rund 3,4 ha Fläche für einen Kaufpreis von 35.000,- €, mit altem Baumbestand, kleinem Teich, Wiesen und alten Stallgebäuden und einer Scheune:

Grundbuch von Wiepersdorf, Blatt 280, lfd. Nr. 2
Gemarkung Wiepersdorf, Flur 7, Flurstück 129

Der Erwerb erfolgte ausschließlich durch in den Wochen und Monaten zuvor eingegangenen zweckgebundenen Spenden.

Das Dorf Kossin mit ca. 30 Einwohnern liegt in einer der am dünnsten besiedelten Gegenden Europas. Die Umgebung weist die für Brandenburg typische Mischung aus Feldern, Wäldern und Seen auf.

2 Aktivitäten des Retreatzentrums Kossin 2014

Das Retreatzentrum der Region Ost in Kossin soll insbesondere den Mitgliedern der Zentren dieser Region, aber auch aus anderen Regionen und Ländern – einzeln oder als Gruppe – eine ortsnahe Möglichkeit zur Zurückziehung zur Meditation bieten. Außerdem will es als Treffpunkt der buddhistischen Zentren und Gruppen der Region Ost des BDD e.V. die Kommunikation zwischen den Mitgliedern fördern und sie miteinander verbinden, um die lebendige Übertragung des Diamantweg-Buddhismus zu sichern.



Im Jahresprogramm der Region ist die Aktivität in Kossin fest verankert. Weiterhin macht eine aufgebaute Organisationsstruktur es möglich, dass an jedem Wochenende etwas getan werden kann und Ansprechpartner vor Ort sind, die eng mit der Stelle verbunden sind. Es gibt regelmäßig Bauwochenenden und Arbeits-einsätze. Einige Zentren organisieren ihre Sangha-Ausflüge nach Kossin.



Anfang des Jahres, vom 10. - 12. Januar 2014, organisierten Zentren eine Bus-tour mit dem polnischen Reiselehrer Wojtek Tracewski, die von Berlin über Jena, Gera und Leipzig auch nach Kossin und wieder nach Berlin führte.

Am Wochenende vom 22.-25.05.2014 fand der alljährliche Regionalkurs statt, an dem ca. 140 Gäste aus der Region und aus anderen Teilen Deutschlands teilnahmen. Als Reiselehrer waren eingeladen Alexander Press, Patricia Schaffrick und Erik Weiß. Es gab einen Erfahrungsaustausch über den Aufbau und das Betreiben einer Retreatstelle. Verschiedene Gruppen, vorrangig aus der Region aber auch aus anderen Teilen Deutschlands organisierten Sangha-Retreats und/oder Bauwochenenden.





Nach nun dreijährigem Bestehen der Buddhistischen Retreatstelle in Kossin, ist festzustellen, dass das Miteinander im Dorf und darüber hinaus sehr angenehm ist und viele positive Eindrücke hinterlässt. Vom 18. - 20. Juli 2014 fand das alljährliche Kossiner Dorffest statt, an dem Buddhisten und Einheimische gemeinsam feierten und für dessen Organisation die Mitglieder der Retreatstelle mittlerweile eine wichtige Rolle spielen. Die Ortsvorsteherin von Kossin erwägt sogar, die Verantwortung für das Fest ganz in die Hände der Mitglieder der Retreatstelle zu legen.

Am 01. Oktober besuchten Lama Ole, Caty Hartung und Tomek Lehnert Kossin zum zweiten Mal und konnten sich Eindrücke vom Fortschritt der bisherigen Bauaktivitäten machen. Im Anschluss gab es ein gemütliches Treffen mit Ortsansässigen sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Niederer Fläming. Viele Mitglieder der Zentren der Region Ost und darüber hinaus waren auch zugegen.

Die Bielefelder sowie die Aachener Sangha machten 2014 Retreat vor Ort.



Vom 28.11.-30.12.2014 wurde das dritte 8. Karmapa-Retreat mit Frank Huhn und zahlreichen regionalen und überregionalen Gästen veranstaltet.



Zur vorübergehenden Erhaltung der Bausubstanz bekam der sogenannte "Schweinstall", der hintere parallel zum Hauptgebäude liegende Gebäudeteil, ein neues Blechdach, um ihn weiterhin als Mehrzweckraum, wie z. B. Lagerplatz, zu nutzen. Im Sanghahaus wurden Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen sowie Vorbereitungen hierfür vorgenommen. Zur Durchführung der Arbeiten wurden regelmäßig Arbeitswochenenden organisiert, an denen zahlreich die Zentren aus der Region und Überregional mitwirkten. Trotz der Hilfe aus der Region, werden die Ausbaurbeiten im Haupthaus bis in das Jahr 2015 andauern.



3 Pläne für 2015

Das Obergeschoss soll 2015 fertig gestellt werden. Im Erdgeschoss werden die Sanitäranlagen vollständig erneuert. Es sind mehrere Duschen und Toiletten vorgesehen. Die Küche wird auf eine Versorgungskapazität von bis zu 200 Leuten ausgelegt. Im Schnitt sollen ca. 30 Personen pro Wochenende versorgt werden können. Es entstehen Gemeinschaftsräume und ein Büroraum. Das Obergeschoss soll zunächst weiter als Übernachtungsmöglichkeit angeboten werden.

Im Juli 2015 wird erneut der jährliche Regionalkurs stattfinden. Als Reiselehrer werden hierfür wieder langjährige Schüler von Lama Ole Nydahl eingeladen, die Erfahrung im Aufbau von Zentren und/oder Retreatstellen und deren Bewirtschaftung sammeln konnten. Aufgrund des wachsenden Bekanntheitsgrades wird mit mehr als 150 Teilnehmern gerechnet. Die notwendige Organisationsstruktur ist gewachsen und bindet bereits unterschiedliche regionale Gruppen und Stellen ein.

Das jährliche Regionaltreffen (Arbeitsgruppentreffen) aller Zentren der Region Ost wird im September 2015 in Kossin stattfinden. Einer der Schwerpunkte des

Treffens wird sein, Lösungen zu finden, wie der Aufbau und der Betrieb der Retreatstelle noch besser von der Region Ost gemeinsam bewältigt werden kann.

Als krönender Abschluss ist für den Dezember 2015 wie in den vergangenen Jahren wieder das 8.-Karmapa-Retreat vorgesehen. Traditionell, möchte man mittlerweile sagen, findet es am 1. Adventswochenende statt.

